

Die Hoffnung des Lichtes

Von Zehandros

Kapitel 9: 9

Als der Rechner hochgefahren war, sahen alle enttäuscht auf den Bildschirm. Darauf wurde die Eingabe eines Passworts verlangt.

„Das war es dann wohl, an diesem Rechner werden wir wohl keine Chance haben“, kam es leicht enttäuscht von Sam.

„So jemand wie Izzy wird bestimmt ein verdammt schweres Passwort haben um seinen Rechner zu schützen“, vermutete Tamia laut.

Kari gab kein Wort von sich sondern fing stattdessen an, verschiedene Passwörter aus zu probieren. Nach einigen Versuchen hatte sie Erfolg und das Bildschirmbild änderte sich. Begeistert sahen Sam und Tamia zu der Braunhaarigen und bestürmten sie. Jedoch verriet Kari Izzys Passwort nicht.

Kari ging auf das Fragen und Flehen von Sam und Tamia nicht ein, daher hörten die beiden schnell wieder auf und kamen zum eigentlichen Sinn ihrer Mission zurück.

„So, steckt mal einer den USB-Stick von Takeru bitte ein?“, bat Sam die Beiden. Tamia griff nach dem USB-Stick, um zu tun, worum Sam sie gebeten hatte.

Kaum dass der USB-Stick im Computer steckte, öffnete sich auf dem Bildschirm ein Verzeichnis mit mehreren Ordnern.

Nach kurzem Überlegen wählte Sam den obersten Ordner mit dem Namen „Die Idee“ aus und klickte diesen mit dem Maus-Cursor an, woraufhin sich der Ordner öffnete und eine Text-Datei auf dem Bildschirm erschien. Alle drei beugten sich nach vorne um einen besseren Blick darauf zu haben. Sam begann laut vorzulesen.

~~~„Die Idee“

Die Idee zu diesem Thema kam mir an einem Tag, als ich zusammen mit einer guten Freundin einen lustigen Tag verbrachte. Wir hatten rumgesponnen und uns gefragt, ob es in der sogenannten Digiwelt auch Religionen gibt. Nach weiteren Forschungen von meiner Seite, die ich unter anderem auch in der Digiwelt betrieb, erfuhr ich, dass es tatsächlich einige Religionen gibt. Die mysteriösesten darunter ist die Religion des Lichtes. Jeder wusste, dass es diese Religion gibt und dass sie für das Gute steht. Leider konnte mir kaum jemand etwas darüber erzählen. Nach Wochen der Forschung fand ich endlich heraus, dass es den Tempel des Lichtes gibt, wo alle Informationen zu sämtlichen Engeldigimon und ihren Fähigkeiten, sowie Aufgaben und großen Taten gesammelt wurden. Nur wo genau dieser Tempel sein sollte, konnte ich bisher nicht in Erfahrung bringen.~~~

Als Sam fertig gelesen hatte, schaute sie über ihre Schulter zu den anderen Beiden.

Sie erkannte, dass Kari sich schon wieder versteifte

„Zu allen Fähigkeiten der Engeldigimon... Wenn damit auch die Angriffe der Engeldigimon gemeint sind, dann kann ich in diesem Tempel erfahren, was mit Keru passiert ist“, flüsterte Kari sehr leise. Trotzdem wurde sie von allen Anwesenden verstanden.

„Das wäre wirklich schön für dich Kari, aber das Problem, das ich leider auch daran sehe ist, dass selbst Takeru keine Idee hatte, wo man diesen Tempel finden kann“, sprach Tamia aus, wobei sie Kari traurig anschaute.

Sofort war Kari's Stimmung wieder auf dem Nullpunkt, denn so ungerne sie es auch wollte, Tamia hatte in diesem Fall recht. Selbst Takeru hatte keine Informationen bekommen können und er hatte während der Zeit seiner Suche nicht das Problem gehabt, dass Horden böser Digimon die Digiwelt angriffen.

„Kopf hoch, wir machen morgen allen einen Ausflug durch die Stadt und überlegen uns, wie wir den Tempel des Lichts vielleicht doch finden können, noch ist ja nichts verloren und einen ersten Anhaltspunkt haben wir ja schon“, versuchte Sam Kari wieder aufzumuntern.

Kari war jedoch so niedergeschlagen, dass sie sich von Sam, Tamia und deren Digimon verabschiedete und sich dann zusammen mit Gatomon zurück auf den Weg in ihre Wohnung machte.

Als auch Sam und Tamia sich zusammen mit Seirdramon und Marineangemon zurück in ihre Wohnung gegangen waren, schrieb Tamia an Izzy, in dem sie ihm von ihrer Tat erzählte und was sie erwartete.

Sie ging zurück zu Izzys Büro und deponierte auf dessen Schreibtisch ihren Brief. Danach traf sie sich mit Sam und ihren Digimon im Park. Dort genossen sie gemeinsam den restlichen Tag.